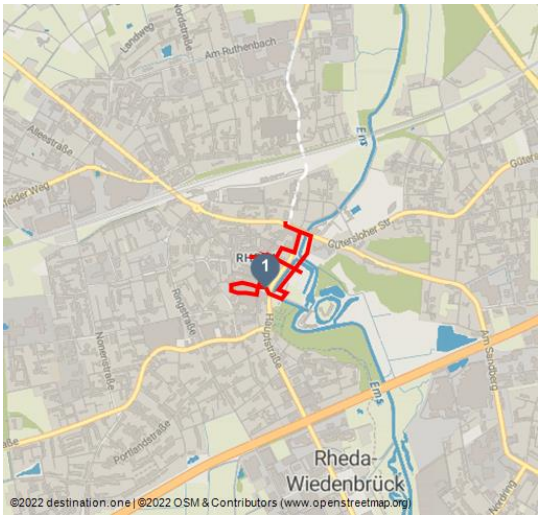
Historischer Stadtrundgang Rheda

Stadtrundgang

Altstadt Rheda - © Susanne Westermann, Flora Westfalica GmbH Rheda Wiedenbrück



Tourdaten:

leicht	2,1 km	1 h	4 m
Schwierigkeit	Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)

4 m	72 m	71 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Erleben Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Rundgang durch Rheda. Über 650 Jahre wechselvolle Geschichte und eine Vielfalt der unterschiedlichsten Baustile machen die Tour zu einem interessanten Vergnügen. Besonders prägend für den Ort Rheda ist die Glaubensbewegung. Nach Einführung der Reformation ab 1527 wurden nach und nach die Gotteshäuser protestantisch. Der Calvinismus wurde mehr und mehr gelebt. Auch in der Altstadt ist die calvinistische Grundeinstellung prägend - schlichte Fachwerkhäuser reihen sich eng aneinander.

Die abwechslungsreiche Rundtour startet am Doktorplatz. Der Name dieses Platzes wurde im 19. Jahrhundert vom Volksmund geprägt, da die Bürger (und ihre Tiere) beim Besuch des ansässigen Tierarztes zeitweise den Platz zum Warten in Beschlag nahmen. Ursprünglich jedoch hieß dieser Platz "Der Platz, da die Linde steht".

Flora Westfalica
Rheda-Wiedenbrück

Adresse:

33378 Rheda-Wiedenbrück

Autor:

Flora Westfalica GmbH
info@flora-westfalica.de

Organisation:

Flora Westfalica GmbH
https://www.rheda-wiedenbrueck.de/kunst-kultur/flora-westfalica/tourismus/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/7KBBd

Quelle: destination.one
ID: t_100233501
Zuletzt geändert am 12.04.2024, 10:12

Richten Sie Ihren Blick nun weiter auf das "Nudelhaus", verbarg sich doch hinter dem heutigen Restaurant das erste, 1604 erbaute, Apothekerhaus in Rheda. Die Gaststätte Neuhaus, 1716 errichtet, ist mit ihrem auffälligem Fassadenschmuck für das calvinistisch geprägte Rheda sehr untypisch – vielleicht hat hier einmal ein Katholik gelebt? Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und studieren Sie die farbenprächtigen Wappen.

Nun geht es weiter in die Gässchen der historischen Altstadt. Im "Großer Wall" und der "Kleinen Straße" flanieren Sie an wunderschönen Fachwerkhäusern vorbei, die sich rechts und links der Straße säumen. An den schmucken Gebäuden sind Informationstafeln angebracht, die Wissenswertes über die Häuser zu berichten wissen.

Versäumen Sie es nicht, den Blick über den Boden schweifen zu lassen. Auf dem Pflaster sind die Symbole der alten Handwerkszünfte abgebildet und diese verraten, wer hier einmal gelebt und gearbeitet hat.

Von den kleinen Altstadtgässchen gelangen Sie nun zur neu angelegten Fußgängerzone. Am Rathausplatz liegt die evangelische Stadtkirche, eine der ältesten Kirchen der Region. Verschiedene Kirchenschätze, unter anderem ein Taufstein von 1567 sowie die noch heute genutzte Fürsten-Empore aus den Anfängen des 18. Jahrhunderts, geben der Kirche ein unverwechselbares Gesicht. Werfen Sie ruhig einen Blick hinein!

Weiter führt uns die Tour durch die Hoppenstraße mit ihren sehenswerten Fachwerkgebäuden in Richtung Domhof. Das 1616 erbaute Fachwerkhaus wird heute als Begegnungsstätte genutzt. Ein Raum ist sogar bereitgestellt für standesamtliche Trauungen.

Entlang der Schlossstraße gelangen Sie nun zur Wilhelmstraße mit der katholischen Pfarrkirche St. Clemens. Sie hat sich vor allem durch die bekannte Fischer & Krämer-Orgel einen Namen gemacht. Die Orgelkonzerte mit weltbekannten Musikern sind wahre Besuchermagneten.

Von der St. Clemenskirche führt Sie nun der Weg nach wenigen Schritten in den Flora-Westfalica-Park. Der Rosengarten wurde extra für die Landesgartenschau 1988 angelegt. Durch den Park erreichen Sie den Schlossgarten. Vor Ihnen ragt nun das gewaltige Wasserschloss in die Höhe. Erstmals 1170 urkundlich erwähnt, vereint es gleich mehrere Baustile: einen Kapellenturm aus dem 13. Jahrhundert, einen Renaissancetrakt mit Galerie und einen Barockflügel. Doch es sind auch die kleinen Anekdoten, die den Besucher in den Bann ziehen: Das Graffiti eines Gefangenen in der kleinen Schlosskapelle oder das Pferdegerippe im Kutschenmuseum.

Über den Steinweg führt Sie der Weg schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt, den Doktorplatz.

Merkmale:

Informationen
Kinderwagentauglich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Doktorplatz

Wegbeschreibung:

"Doktorplatz" - links "Berliner Straße" - rechts "Großer Wall" - rechts "Kleine Straße" - links "Berliner Straße" - links "Rathausplatz" bis zur Stadtkirche und wieder zurück - geradeaus in die "Hoppenstraße" - wieder zurück und rechts "Am Domhof" abbiegen - rechts "Schulte Mönting Straße" - links "Schlossstraße" - links "Willhelmstraße" bis zur St. Clemens-Kirche - "Wilhelmstraße" zurück, die dann zur "Gütersloher Straße" wird - Straßenseite wechseln und durch den Eingang in den Flora-Westfalica-Park und geradeaus durch den Rosengarten - weiter durch den Schlosspark - auf den Steinweg (links mit Abstecher zum Schloss / rechts auf den Steinweg) - zurück zum Ausgangspunkt "Doktorplatz"

Sicherheitshinweise:

Beim Überqueren der Straßen achten Sie bitte auf den Verkehr!

Tipp des Autors:

An den historischen Gebäuden entlang der Route sind Plexiglas-Tafeln mit Kurztexten angebracht, die die Geschichte der entsprechenden Häuser wiedergeben.

Anfahrt:

Autobahn A2 - Abfahrt 23 Rheda-Wiedenbrück, Ausfahrt Rheda, B64 Richtung Münster, 1. Abfahrt Rheda, weiter entlang der Gütersloher Straße , dann links abbiegen in die Schlossstraße

Parken:

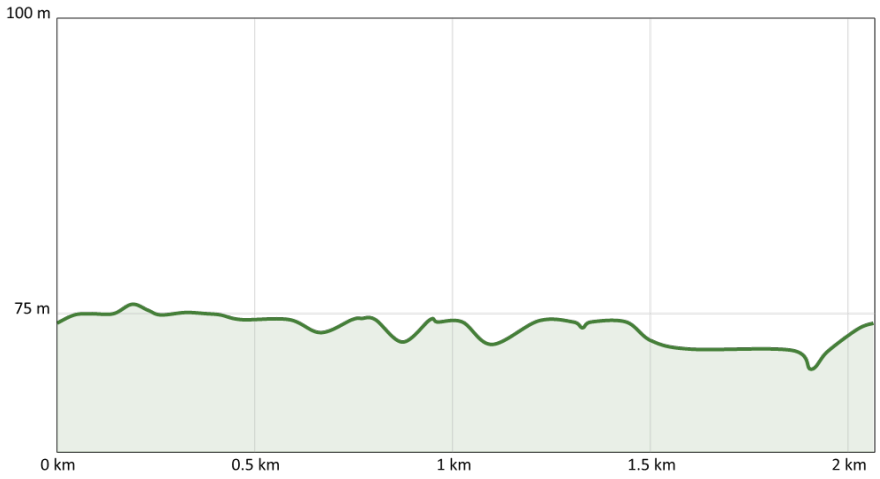
Parkdeck an der Schlossstraße.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hauptbahnhof Rheda (ÖPNV: Haltestelle: Schlossstraße)

Weitere Infos / Links:

http://www.flora-westfalica.de



Großer_Wall_Rheda.jpg - © Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück, Leo Thomas

Hotel am Doktorplatz - © Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück, Uli Funke

14-07 14-08 Rheda-Wiedenbrück-1147.jpg - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke, Uli Funke, Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück

14-07 14-08 Rheda-Wiedenbrück-1158.jpg - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke, Uli Funke, Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück

14-07 14-08 Rheda-Wiedenbrück-1164.jpg - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke, Uli Funke, Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück

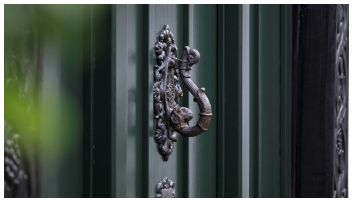
Leinewebermuseum Rheda - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke, Uli Funke, Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück

14-07 14-08 Rheda-Wiedenbrück-1198.jpg - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke, Uli Funke, Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück

Altstadt Rheda - © Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück, Uli Funke

Großer Wall Rheda - © Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück, Uli Funke

Roggenkamp Rheda - © Flora Westfalica GmbH Rheda-Wiedenbrück, Uli Funke



14-07 14-08 Rheda-Wiedenbrück-1299.jpg - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke

Mühlrad Schloss Rheda - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke

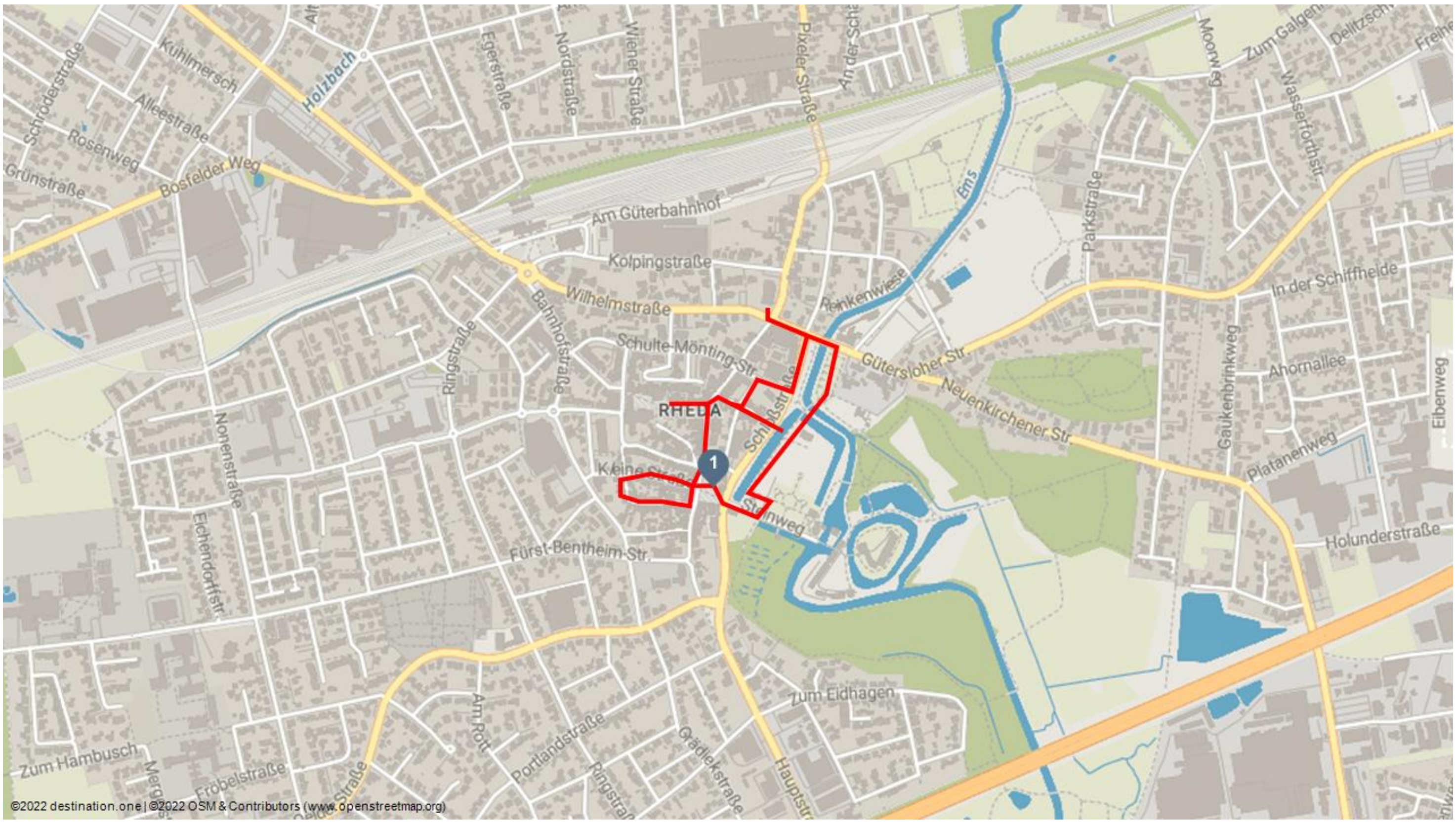
Orangerie Schloss Rheda - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke

14-08 14-08 Rheda-Wiedenbrück-0058.jpg - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke

Steinweg Schloss Rheda - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke

14-08 14-08 Rheda-Wiedenbrück-0080.jpg - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke

Bleichhäuschen Schloss Rheda - © Flora Westfalica GmbH, Uli Funke


Schröderstraße
Kuhlmersch
Holzbach
Alleestraße
Rosenweg
Grünstraße
Bosfelder Weg
Egerstraße
Nordstraße
Wiener Straße
Pixeler Straße
Am Güterbahnhof
Kolpingstraße
Wilhelmstraße
Bahnhofstraße
Ringstraße
Schulte-Mönting-Str.
RHEDA
Kleine Str.
Steinweg
Fürst-Bentheim-Str.
Nonenstraße
Eichendorffstr.
Rinkenwiese
Ems
Gütersloher Str.
Neuenkirchener Str.
Parkstraße
Moorweg
Wasserfurthstr.
In der Schiffheide
Ahornallee
Platanenweg
Gaukenbrinkweg
Eibenweg
Holunderstraße
Zum Eidhagen
Am Rott
Portlandstraße
Grädlerstraße
Hauptstr.
Zum Hambusch
Fröbelstraße
1
©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)